

Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat

vom 13. Mai 2015

Finanzverwaltung, Zusatzkredite I. Serie 2015

Gemäss Artikel 5 der Finanzverordnung (AS 611.100) unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die für das Jahr 2015 erforderlichen Zusatzkredite I. Serie zur Genehmigung.

Lohnmassnahmen 2015 – Hinweis zur Umlage der pauschalen Budgetkredite

Gestützt auf die Ermächtigung des Gemeinderats vom 17. Dezember 2014 werden die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, nach erfolgter Lohnrunde 2015 (1. April 2015) auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten übertragen. Die Umlage der pauschalen Budgetkredite für Lohnmassnahmen 2015 wird wie bereits in den Vorjahren nicht einzeln dem Gemeinderat unterbreitet. Der Rechnungsprüfungskommission wird aber die umfangreiche Detail-Liste der einzelnen Übertragungen zur Verfügung gestellt.

Die vorliegenden Zusatzkreditbegehren gliedern sich wie folgt:

Art	Anzahl STRB	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
1.1 Dringliche Zusatzkredite nach Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung	–	–	–
1.2 Dringliche Kreditübertragungen nach Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung	–	–	–
2.1 Ordentliche Zusatzkredite		8 227 700	6 565 200
2.2 Ordentliche Kreditübertragungen		+2 098 100 –2 698 100	+5 900 000 –5 300 000
Zusatzkredite brutto		7 627 700	7 165 200
Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben/Mehreinnahmen im Zusammenhang mit den Zusatzkrediten		–2 840 300	–
Nettobelastung		4 787 400	7 165 200

In den Zusatzkrediten sind folgende besondere Positionen enthalten:

Bezeichnung	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
Investitionsbeitrag für die Landabtretung vom 21. Januar 2015 im Zusammenhang mit der Erweiterung des Schweizerischen Landesmuseums		3 254 000
Beteiligung an der Baugenossenschaft «mehr als wohnen» (maw) für das Hunzikerareal		1 000 000
Mehrbedarf Planungskosten für die Projekte «Altersheim Sydefädeli», «Pflegezentrum Käferberg und «Neues Verwaltungszentrum Zürich-Nord»	1 150 000	

1.1 Dringliche Zusatzkredite

Es werden keine dringlichen Zusatzkredite beantragt.

1.2 Dringliche Kreditübertragungen

Es werden keine dringlichen Kreditübertragungen beantragt.

2.1 Ordentliche Zusatzkredite

10 Behörden und Gesamtverwaltung

		Budget 2015	Zusatzkredit
1005	Gemeinderat		
3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	35 200	50 000

Für das Projekt «RPK-Tool» werden die entsprechenden Mittel benötigt.

		Budget 2015	Zusatzkredit
1007	Finanzkontrolle		
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	377 600	97 000

Überbrückungszuschüsse infolge nicht geplanter, vorzeitiger Altersrücktritte.

15 Präsidialdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
1501	Kultur		
3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	3 913 700	440 400

Die höheren Abschreibungen resultieren hauptsächlich aus den nicht budgetierten Abschreibungen für die Landabtretung Zürcher Landesmuseum (siehe Zusatzkredit zu Konto-Nr. 550005).

		Budget 2015	Zusatzkredit
1501	Kultur		
550005	Beitrag an Schweizerisches Landesmuseum	0	3 254 000

Mit Gemeindeabstimmung vom 13. Juni 2010 wurden 10 Millionen Franken für die Erweiterung des Schweizerischen Landesmuseums bewilligt, wobei sich der Betrag aus einem Standortbeitrag und einer Landabtretung zusammensetzt. Der Standortbeitrag in Höhe von 6,746 Millionen Franken wurde bereits geleistet. Ausstehend war die Landabtretung im Wert von 3,254 Millionen Franken, welche erst bei der Eigentumsübertragung wirksam wird, wobei deren Zeitpunkt nicht im Voraus festgelegt werden konnte. Die Landabtretung erfolgte am 21. Januar 2015, was einen Investitionsbeitrag in Höhe von 3,254 Millionen Franken erforderlich macht.

		Budget 2015	Zusatzkredit
1530	Bevölkerungsamt		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4 861 800	500 000

Die Kürzungen des Gemeinderats im Budget 2015 betreffen gebundene Ausgaben, weshalb der Budgetkredit wieder erhöht werden muss. Es handelt sich grösstenteils um Teilablieferungen von Erträgen zuhanden Bund und Kanton Zürich, welche in Konto-Nr. 4310 0000 entstehen. Diese Ablieferungen sind durch kantonale oder eidgenössische Gesetze vorgeschrieben. Insbesondere betreffen die Ausgaben Migrationsgebühren sowie Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten.

20 Finanzdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
2000	Finanzdepartement Zentrale Verwaltung		
525107	Beteiligungen an Kapitalien von Wohnbaugenossenschaften	300 000	1 000 000

Die für 2014 vorgesehene städtische Beteiligung an der Baugenossenschaft «mehr als wohnen» (maw) für das Hunzikerareal konnte nicht ausbezahlt werden, weil die Siedlung erst zur Hälfte bezogen war.

		Budget 2015	Zusatzkredit
2000	Finanzdepartement Zentrale Verwaltung		
563103	Wohnbauaktion 2002: Beiträge zur Verbiligung von Mietzinsen in Wohnsiedlungen der Stadt und der öffentlich-rechtlichen Stiftungen	0	211 200

Schlusszahlung an die Liegenschaftenverwaltung für die Siedlung Werdwies. Die Schlusszahlung kann jeweils erst nach Vorliegen des Schlussberichts erfolgen. Dieser konnte aber erst Ende 2014 erstellt werden.

		Budget 2015	Zusatzkredit
2080	Organisation und Informatik		
3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten	3 455 100	300 000

Die Budgetkürzung des Gemeinderats in Höhe von Fr. 383 900.– kann nur teilweise eingehalten werden, da die Kosten für die Mietleitungen des ewz mittels entsprechender Vereinbarung fixiert sind.

		Budget 2015	Zusatzkredit
2080	Organisation und Informatik		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	23 315 200	700 000

Zur Einhaltung des Rollout-Plans beim städtischen Arbeitsplatz (SIBAP II) werden für die Stadtpolizei und die VBZ zusätzliche, externe Ressourcen benötigt. Die beiden Rollouts müssen 2015 stattfinden, da nur so die direkt damit verknüpften Projekte in den beiden Dienstabteilungen (Ablösung Citrix-farm/Stapo – ZVV-Clients/VBZ) zeitgerecht und ohne Mehrkosten realisiert werden können.

25 Polizeidepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
2520	Stadtpolizei		
3018 0000	Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)	541 300	116 600
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16 483 700	7 500
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24 699 900	15 800
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	651 900	400

Mit der Polizeitechnik (PTI) und der Harmonisierung der Polizeiiinformatik (HPI) wird im Auftrag der Konferenz der kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz (KKPKS) die schweizweite Polizeikooperation verstärkt. Diese Bereiche sind organisatorisch bereits heute bei der Stadtpolizei Zürich angesiedelt und die anfallenden Kosten werden vollumfänglich rückvergütet. Im Rahmen einer Neuausrichtung werden für diese Polizeikooperation von PTI/HPI drei neue Stellen geschaffen, welche organisatorisch wiederum bei der Stadtpolizei angesiedelt werden. Die Kosten für die drei Stellen werden vollumfänglich rückvergütet. Entsprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4367 0000 von Fr. 140 300.–.

		Budget 2015	Zusatzkredit
2520	Stadtpolizei		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1 372 500	150 000

Die vom Bund geforderte Anpassung des schweizerischen Koordinatensystems (sogenannter Bezugsrahmenwechsel) führt zu diversen Anpassungen bei Polizeiapplikationen. Dazu gehört u. a. das Vorgangsbearbeitungssystem POLIS und das Einsatzleitsystem der Einsatzzentrale. Diese Anpassung war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.

		Budget 2015	Zusatzkredit
2525	Stadtrichteramt		
3092 0000	Personalwerbung	0	12 000

In der Vergangenheit hatte das Stadtrichteramt Mühe, die Stellen der Fachspezialistinnen oder -spezialisten im Verlustscheininkasso zu besetzen. Qualifiziertes Personal in dieser Branche wendet sich vor allem an Vermittlungsbüros und tritt kaum selber aktiv auf dem Arbeitsmarkt auf. Um gezielt diese Personengruppen ansprechen zu können, sollen die Rekrutierungen über ein Personalvermittlungsbüro abgewickelt werden.

30 Gesundheits- und Umweltdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
3010	Städtische Gesundheitsdienste		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2 632 000	185 000

Das Zürcher Stimmvolk hat am 30. November 2014 den Erlass der Verordnung zur definitiven Einrichtung der Zürcher Ausnüchterungs- und Betreuungsstelle (ZAB) mit einem 7x24-Stundenbetrieb per 1. April 2015 deutlich angenommen. Die Städtischen Gesundheitsdienste haben die medizinische Versorgung ausgeschrieben und per 1. April 2015 extern vergeben. Diese Kosten können nicht im Rahmen des vom Gemeinderat gekürzten Budgets erbracht werden, weshalb ein Zusatzkredit beantragt werden muss.

		Budget 2015	Zusatzkredit
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz		
3187 0000	Steuern und Abgaben	44 800	125 000

Mittelbedarf für die Nachdeklaration von mehrwertsteuerpflichtigen Umsätzen aus den Jahren 2010, 2011 und 2012, gemäss Revisionsbericht der Finanzkontrolle der Stadt Zürich.

35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
3515	Tiefbauamt		
513000	Bau von Strassen: Sammelkonto	4 596 000	150 000

Das Budget für das Projekt «Hönggerstrasse» wurde in der Budgetdebatte 2014 auf Grund der vermeintlich fehlenden Lärmschutzmassnahmen gekürzt. Die Kürzung ist auf ein Missverständnis zurückzuführen, denn die Lärmsanierung erfolgt im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms (Erleichterungsmassnahmen). Zusätzlich sind bei der Ausführung lärmarme Beläge vorgesehen. Für die Umsetzung des Projekts ist der Zusatzkredit erforderlich. Das Projekt wurde gemäss §16 des Strassengesetzes aufgelegt und muss 2015 umgesetzt werden.

		Budget 2015	Zusatzkredit
3515	Tiefbauamt		
513901	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto	14 679 000	800 000

Das Budget für das Projekt «Hönggerstrasse» wurde in der Budgetdebatte 2014 auf Grund der vermeintlich fehlenden Lärmschutzmassnahmen um Fr. 700 000.– gekürzt. Die Kürzung ist auf ein Missverständnis zurückzuführen, denn die Lärmsanierung erfolgt im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms (Erleichterungsmassnahmen). Zusätzlich sind bei der Ausführung lärmarme Beläge vorgesehen.

Das Budget für das Projekt «Parkring» wurde in der Budgetdebatte 2014 um Fr. 100 000.– gekürzt mit der Begründung, dass die Velomassnahmen zu überarbeiten sind. Die Kürzung ist auf ein Missverständnis zurückzuführen, denn der Bauprojektperimeter ist nicht Bestandteil des Masterplans Velo. Tempo-30-Zone und die Fahrgassenbreiten von 5,50 m sind velokonform.

Für die Umsetzung der Projekte ist der Zusatzkredit erforderlich. Die Projekte wurden gemäss §16 des Strassengesetzes aufgelegt und müssen 2015 umgesetzt werden.

		Budget 2015	Zusatzkredit
3515	Tiefbauamt		
514675	Erneuerungsunterhalt von Strassen: Saumackerstrasse, Abschnitt Haus Nr. 96–70	0	900 000

Das Budget für das Projekt «Saumackerstrasse» wurde in der Budgetdebatte 2014 um Fr. 900 000.– gekürzt mit der Begründung, dass die Velomassnahmen fehlen. Das Verkehrsregime (Parkplatz Anordnung mit Längsparkierung) wurde angepasst und beim Abschnitt Süd ist die Masterplan Velo Qualitätsstufe B und beim Abschnitt Nord die Masterplan Velo Qualitätsstufe A vorgesehen. Für die Umsetzung des Projekts ist der Zusatzkredit erforderlich.

		Budget 2015	Zusatzkredit
3560	Entsorgung + Recycling Zürich Stadt- reinigung		
3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	300 000	182 000

Das Budget für den Winterdienst ist auf einen milden Winter ausgelegt. In den ersten Monaten dieses Jahres waren jedoch diverse zusätzliche Winterdienst-Einsätze notwendig, sodass das Budget für die Streumittel bereits aufgebraucht wurde. Entsprechende Mehrkosten beim Winterdienst werden jeweils mittels Zusatzkredit dem Gemeinderat zur Bewilligung vorgelegt.

40 Hochbaudepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
4015	Amt für Städtebau		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2 520 500	150 000

Eine Motion (GR Nr. 2013/183) verlangt den Erlass eines kommunalen Siedlungsrichtplans. Die Kosten für externe Planung und städtebauliche Studien für die Erarbeitung eines kommunalen Siedlungsrichtplans konnten erst im Rahmen der laufenden Beratung des regionalen Richtplans und der Erarbeitung der Weisung zum kommunalen Richtplan verlässlich geschätzt werden.

		Budget 2015	Zusatzkredit
4015	Amt für Städtebau		
500004	Übrige Tiefbauten	0	250 000

Technische und bauliche Bereitstellung (Foundation, Zuleitung, Belagsarbeiten) von Anschlüssen für den Betrieb von je einem LCD-Werbescreen an 10 verschiedenen Standorten (STRB Nr. 218/2015). Bei einer Fertigstellung und vollständigen Inbetriebnahme bis Ende 2015, werden die jährlichen Einnahmen ab 1. Januar 2016 etwa Fr. 800 000.– betragen.

		Budget 2015	Zusatzkredit
4035	Amt für Baubewilligungen		
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	983 500	360 000

Überbrückungszuschüsse infolge nicht geplanter, vorzeitiger Altersrücktritte.

		Budget 2015	Zusatzkredit
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	19 740 000	1 150 000

Mehrbedarf für anfallende Planungskosten beim «Altersheim Sydefädeli» für die Erneuerung der Wärmezeugung, beim «Pflegezentrum Käferberg» für die Teilinstandsetzung der Kanalisation sowie beim «Verwaltungszentrum Zürich-Nord» für die Instandsetzung.

45 Departement der Industriellen Betriebe

		Budget 2015	Zusatzkredit
4540	Verkehrsbetriebe		
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 389 800	200 000

Erhöhung Arbeitgeber-Beitragssätze der SUVA für Betriebsunfall und Nichtbetriebsunfall. Entsprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4640 0150 von Fr. 200 000.–.

		Budget 2015	Zusatzkredit
4540	Verkehrsbetriebe		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	27 314 400	2 500 000

Erhöhung des Betrags für Leistungsentgelte für Fahrleistungsaufträge an externe Transportbeauftragte im Auftrag der Verkehrsbetriebe: Die Fahrleistungen wie das Entgelt dafür wurden mit den Transportbeauftragten verbindlich vereinbart und werden in diesem Umfang auch vom Zürcher Verkehrsverbund rückerstattet. Entsprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4640 0150 von Fr. 2 500 000.–.

50 Schul- und Sportdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
5010	Schulamt		
3135 0000	Lebensmittel	15 591 000	836 000

Nachdem mit der Einführung des Betreuungsschlüssels in den letzten Jahren die Zuweisung der Personalressourcen an die Schulen geklärt und vereinheitlicht wurde, soll in den kommenden Jahren die Zuweisung der Finanzressourcen weiter entwickelt und optimiert werden. Entsprechend war im Hinblick auf 2015 eine grundsätzliche Überarbeitung der Regelungen und Abläufe für die Lebensmitteleinkäufe geplant. Mit dieser Anpassung wurde eine Reduktion der Kosten um rund 5 Prozent angestrebt. Diese Annahme war die Basis für das aktuelle Budget 2015. Im Verlauf der Erarbeitung der Massnahmen zur Umsetzung zeigte sich allerdings, dass der ursprüngliche, anspruchsvolle Zeitplan aufgrund der hohen Komplexität des Projekts und aufgrund der hohen Belastung des Betreuungspersonals 2015 nicht eingehalten werden kann. Für das Jahr 2015 wurden kurzfristig umsetzbare Massnahmen erarbeitet und durch die Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz im März 2015 beschlossen. Mit diesen Massnahmen können 2015, Einsparungen in der Höhe von rund Fr. 380 000.– realisiert werden.

Beim Jahreswechsel 2014/2015 wurde ein Betrag von Fr. 588 000.– für 2014 aufgrund verzögerter Verarbeitung dem Rechnungsjahr 2015 belastet.

		Budget 2015	Zusatzkredit
5010	Schulamt		
3187 0000	Steuern und Abgaben	164 700	110 000

Im Auftrag des Bundes erhebt die Billag Radio- und Fernsehgebühren. Gemäss § 68 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG, SR 784.40) ist jeder Betrieb zur Meldung an die Billag verpflichtet. Da die Schulen rechtlich als Betriebe gelten, müssen sie diese Abgaben leisten, welche jedoch fälschlicherweise nicht budgetiert wurden.

55 Sozialdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
5530	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde		
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	33 300	15 000

Die Umsetzung des Projekts «ZOOM» führt zu höheren Ausgaben, als bei der Budgetierung angenommen.

		Budget 2015	Zusatzkredit
5550	Soziale Dienste		
3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	0	25 000

Die steigende Attraktivität des neu renovierten Jugendkulturhauses Dynamo zeigt sich anhand der Anlassdichte. Es finden mehr Anlässe statt als erwartet. Dieser Umstand führt zu einer Intensivierung von Reinigungstätigkeiten und somit zu Mehrkosten.

2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

20 Finanzdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
2080	Organisation und Informatik		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	48 503 200	132 400
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3 602 400	9 900
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	5 773 900	19 300
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	136 400	400
2520	Stadtpolizei		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	214 716 500	-132 400

3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	16 483 700	-9 900
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	24 699 900	-19 300
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	651 900	-400

Für die Mitarbeit beim Organisationsaufbau des Forensischen Instituts Zürich wurde 2011 eine Mitarbeiterin einschliesslich Sollstelle vom Finanzdepartement an die Stadtpolizei übertragen. Diese Arbeiten sind mittlerweile soweit fortgeschritten, dass diese Stelle wieder an das Finanzdepartement zurück transferiert werden konnte. Die Mitarbeiterin wird seit dem 1. Januar 2015 bei der OIZ für die Bearbeitung von Kundenprojekten eingesetzt.

25 Polizeidepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
2550	Schutz und Rettung		
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	778 900	206 200
3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	5 238 400	-206 200

Die Flughafen Zürich AG gewährt für nicht mehr benötigte Mietflächen des Brandübungsplatzes der Flughafenfeuerwehr eine Mietzinsreduktion mit der Auflage, dass der Betrag in gleicher Höhe für die Fort- und Weiterbildung des Personals im Zusammenhang mit Flugzeugereignissen verwendet wird. Eine separate Auflösung des Mietverhältnisses ist rechtlich nicht möglich, da dieses Teil des bestehenden Outsourcingvertrags (Auftrag SRZ für Feuerwehr- und Rettungsdienstleistungen am Flughafen Zürich) ist.

30 Gesundheits- und Umweltdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
3000	Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung		
3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	0	16 000
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 938 200	-16 000

Im Budget 2015 hat das GUD DS keinen Betrag für Praktika eingestellt, weil ein Einsatz nicht spruchreif war. Im Internetbereich hat sich in der Zwischenzeit jedoch eine Möglichkeit ergeben, zusätzliche Kapazitäten, die der stadtweite Relaunch des Intranets erfordert hätte, durch den Einsatz einer Praktikantin oder eines Praktikanten abzudecken. Praktika sind nach dem Studium eine wertvolle Möglichkeit für den Einstieg in die Berufswelt und die Verwaltung nimmt hier gerne auch eine aktive Rolle wahr, jungen Menschen den Eintritt ins Berufsleben zu ermöglichen.

35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
3550	Entsorgung + Recycling Zürich Abfall		
540015	Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz: Neubau Energiespeicher	0	5 200 000
500011	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen	5 200 000	-5 200 000

Der Gemeinderat hat mit GRB Nr. 853/2015 den Bau eines Energiespeichers auf dem Areal Hagenholz bewilligt. Dieses Projekt wurde auf Konto-Nr. 500011 «Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen» budgetiert. Für Budgetpositionen über 2 Millionen Franken ist jedoch ein Einzelkonto zu führen. Entsprechend sind nun die finanziellen Mittel vom Sammelkonto auf das Einzelkonto zu übertragen.

		Budget 2015	Zusatzkredit
3570	Grün Stadt Zürich		
55024620	Sportanlage Letzi: Sanierung R1	0	100 000
55024590	Sportanlage Letzi: Sanierung R2	100 000	-100 000

2012 bestellte das Sportamt bei Grün Stadt Zürich die Sanierung des Spielfelds R2 auf der Sportanlage Letzi. Als Resultat der Ergebnisse weiterer Variantenüberlegungen zu den Spielfeldern R1 und R2 hat das Sportamt 2014 seine Entscheidung jedoch zugunsten der Sanierung des Spielfelds R1 revidiert, was zu einer Kreditübertragung führt

40 Hochbaudepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
4000	Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	621 000	240 000
3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	590 000	-40 000
3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	2 100 600	-200 000

Durch die Verschiebung von diversen Projekten von 2014 ins Jahr 2015 werden nun auch die entsprechenden betrieblichen Folgekosten auf den Konten-Nrn. 3153 0000 und 3910 0000 später anfallen. Die somit nicht beanspruchten Budgetpositionen müssen nun für die Fertigstellung der verschobenen Projekte auf dem Konto-Nr. 3189 0000 zur Verfügung gestellt werden. Dadurch werden Projektunterbrüche mit Kostenfolge vermieden.

		Budget 2015	Zusatzkredit
4015	Amt für Städtebau		
500004	Übrige Tiefbauten	0	600 000

3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2 520 500	-600 000
-----------	---	-----------	----------

Technische und bauliche Bereitstellung (Foundation, Zuleitung, Belagsarbeiten) von Anschlüssen für den Betrieb von je einer Plakat-Leuchtdrehsäule an 20 verschiedenen Standorten (STRB Nr. 217/2015). Bei einer Fertigstellung und vollständigen Inbetriebnahme bis Ende 2015, werden die jährlichen Einnahmen ab 1. Januar 2016 etwa Fr. 500 000.– betragen.

50 Schul- und Sportdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
5026	Musikschule Konservatorium Zürich		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 220 000	350 000
3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	36 536 000	-350 000

Übertragung von 2,0 Stellenwerten (Prorektorat) von der Städtischen Volksschullehrer-Verordnung (SVL) ins Städtische Lohnsystem (SLS).

		Budget 2015	Zusatzkredit
5063	Fachschule Viventa		
3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	0	30 000
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	147 200	-30 000

Korrekte Verbuchung der Fenster- und Lamellenreinigung der Schulhäuser der Fachschule Viventa.

		Budget 2015	Zusatzkredit
5063	Fachschule Viventa		
3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	4 700	15 000
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	76 500	-15 000

Korrekte Verbuchung der Mietkosten für Kopiergeräte. Bei der Umstellung im Rahmen des Projekts «ZOOM» ging man davon aus, dass alle Kopiergeräte im Projekt integriert sind, weshalb die Kosten entsprechend in Konto-Nr. 3101 0000 budgetiert wurden. Es zeigte sich jedoch, dass einzelne Kopierer nicht zum Umfang des Projekts «ZOOM» gehören und die entsprechenden Mietkosten deshalb in Konto-Nr. 3161 0000 verbucht werden müssen.

55 Sozialdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung		
3650 0369	Beitrag an Verein Impulsis (Nahtstelle)	238 400	40 600
5520	Laufbahncentrum		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10 583 000	-35 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	786 600	-2 500
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 380 700	-3 000
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30 400	-100

Gestützt auf GRB Nr. 543/2014 wird das Berufseinstiegscoaching (BECO) weiterhin durch Impulsis geführt und nicht, wie zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen, vom Laufbahncentrum (LBZ) übernommen. Das Lehrstellencoaching wird wie bis anhin vom LBZ geführt.

		Budget 2015	Zusatzkredit
5510	Support Sozialdepartement		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12 439 300	43 200
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	951 000	2 700
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 389 600	4 400
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36 400	100
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	157 500	1 500
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	60 300	1 000
3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	0	500
3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	50 000	1 000

2000	Finanzdepartement Zentrale Verwaltung		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 461 200	-43 200
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	196 600	-2 700
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	321 700	-4 400
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6 600	-100
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	27 000	-1 500
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	18 000	-1 000
3136 0000	Medizinische Bedürfnisse	500	-500
3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	8 000	-1 000

Kreditübertragung sowie Übertragung von 0,45 Stellenwerten im Zusammenhang mit der per 1. Januar 2015 erfolgten Überführung des Bereichs für die Sicherheits- und Notfallorganisation im Verwaltungszentrum Werd vom Finanzdepartement (2000) zum Support Sozialdepartement (5510)

		Budget 2015	Zusatzkredit
5520	Laufbahnzentrum		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10 583 000	77 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	786 600	4 900
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 380 700	7 900
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30 400	200
3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	0	40 000
3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	0	125 000
3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	0	1 500
3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	0	1 000
3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	0	38 000
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	0	326 000
3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	0	345 000
5510	Support Sozialdepartement		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12 439 300	-77 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	951 000	-4 900
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 389 600	-7 900
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36 400	-200
3112 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Hardware	90 000	-40 000
3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	310 000	-125 000
3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	3 000	-1 500
3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3 000	-1 000
3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	840 300	-38 000
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	1 764 000	-326 000
3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3 396 900	-345 000

Die strategische Neuausrichtung des Laufbahnzentrums sieht eine Wiedereingliederung des IT-Supports, vormals Support Sozialdepartement, vor. Diese saldoneutrale Massnahme garantiert verkürzte Entscheidungswege. Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung werden klar geregelt und aufeinander abgestimmt.

		Budget 2015	Zusatzkredit
5550	Soziale Dienste		
3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV	0	35 000

3913 0000 Vergütung an IMMO für Raumkosten 11 175 000 -35 000

Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die DLV Verhandlungen mit der IMMO noch nicht abgeschlossen und die Zuordnung der anfallenden Reinigungskosten somit noch unklar.

		Budget 2015	Zusatzkredit
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe		
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	139 600	23 000
3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	60 300	-23 000

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projekts «ZOOM» sind alle anfallenden Mietkosten für Multifunktionsgeräte neu unter Konto-Nr. 3101 0000 zu verbuchen, anstatt wie bisher in Konto-Nr. 3161 0000.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums:

A. Für das Jahr 2015 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite I. Serie bewilligt:

Art	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
1. Zusatzkredite	8 227 700	6 565 200
2. Kreditübertragungen	+2 098 100 -2 698 100	+5 900 000 -5 300 000
Zusatzkredite brutto	7 627 700	7 165 200

B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
- den Zusatzkrediten von	8 227 700	6 565 200
- den Kreditübertragungen von	+2 098 100	+5 900 000
auf anderen Konten gegenüberstehen:		
- verursachte Minderaufwendungen bzw. Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-2 698 100	-5 300 000
- Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	-2 840 300	-
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	4 787 400	7 165 200

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrats

die Stadtpräsidentin

Corine Mauch

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti